

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

Sonderausgabe vom 28. März 2023

Eine spannende dynamische Mischfondsstrategie wird seit 2013 von der Impact Asset Management GmbH (I-AM) verwaltet und trägt den Namen I-AM GreenStars Opportunities (WKN A2P5NT).

Die S-Tranche dieses Fonds ist bereits seit 2013 erhältlich, die klassische R-Tranche folgte dann im Juli 2020. I-AM ist eine Tochtergesellschaft der bekannten C-Quadrat Investment Group, welche seit 1991 aktiv ist und für über 8 Mrd. EURO AuM verantwortlich ist. I-AM, als Teil der Gruppe, zählt zu den führenden bankenunabhängigen Asset Management-Gesellschaften im deutschsprachigen Raum und hat rund 3,5 Mrd. EURO AuM. Viele der Fonds - sowohl der Mutter wie auch der Tochter - wurden mehrfach ausgezeichnet und tragen auch seitens der Ratingagenturen entsprechende Noten. Insbesondere die I-AM ESG-Fonds sind hoch angesehen und werden z.B. von FNG mit 3/3 Sternen bewertet, Morningstar vergibt 5 Globen, ISS 5 Sterne, MSCI ein AAA als Höchstnote und Citywire vergab im Jahr 2020 die Auszeichnung als bestes Fondsmanagement-Team im Bereich dynamische Mischfonds. Der Fonds wird in einem Team-Ansatz von Andreas Böger (Head of Sustainable Investing), Nicole Sperch (Senior Fund Manager) und Alexander Reichelt (Funds Manager) verwaltet. Dieses Trio erhält dabei Unterstützung von vier weiteren Portfoliomanagern aus dem Nachhaltigkeitsbereich. Das Team stimmt die strategische und taktische Allokationsentscheidungen wöchentlich mit der Geschäftsführung ab.

Ziel des I-AM GreenStars Opportunities ist es, ein stabiles Portfolio aus qualitativ hochwertigen Unternehmen mit guten ESG-Standards anzubieten!

Dabei folgt man keiner Benchmark, vielmehr kann man bis zu 100% in Aktien investieren, wobei die strategische Asset Allokation bei 70% Aktien und 30% Unternehmensanleihen aus dem Bereich Large- bzw. Mega-Caps liegt. Die Allokation in Unternehmensanleihen wird hauptsächlich als Quelle der Stabilität des Portfolios gesehen, wobei niedrige Spreads die Norm sind. Auf Fremdwährungen lautende Anleihen werden gegenüber dem Euro abgesichert. Mittels Derivaten lässt sich die Aktienquote auch reduzieren. Die Besonderheit der Strategie fasst das Management wie folgt zusammen: *"Unsere Lösung setzt seinen Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit bei der fundamentalen Auswahl und auf die ruhige Hand im Portfoliomanagement. Dadurch punktet er mit einer erstklassigen Performance und kann seit 2013 mit einem durchschnittlichen Ertrag von rund 5 Prozent pro Jahr bereits viele erfolgreiche Jahre vorweisen. Die fortlaufende Position an der Spitze seiner Vergleichsgruppe der flexiblen Vermögensverwaltungsprodukte gilt auch für die ESG- und Impact*

Qualität des Produktes. Top-Noten bei den größten ESG-Ratingsagenturen wie Morningstar/Sustainalytics, ISS und MSCI ESG Research sind mittlerweile Standard."

Nachhaltigkeit gilt als zentraler Baustein im Anlageprozess.

"Das Thema ESG ist vollständig im Anlageprozess integriert", sagt das Management und merkt an: "Unter Anwendung eines Best-in-Class-Ansatzes werden Positivkriterien, Negativkriterien und nach Möglichkeit Di-

alogstrategien mit den Unternehmen berücksichtigt. Dies dient der Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken, der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf

Nachhaltigkeitsfaktoren, sowie der Förderung von nachhaltigen Zielsetzungen. Neben ökonomischen Faktoren, etwa traditionelle Kriterien wie Profitabilität, Ertragswachstum und Liquidität, werden somit ökologische und gesellschaftliche Aspekte, ebenso wie (gute) Unternehmensführung beim Auswahlprozess angewandt."

Aus einem Universum von rund 2.500 Unternehmen wird nach ESG und Qualitätskriterien gescreent und in zwei Schritten das Universum auf rund 350 Emittenten reduziert. Das Screening ist dabei unabhängig der Anlageklasse, es geht rein um die Qualität des Unternehmens. Im ESG-Screening werden alle Säulen berücksichtigt und auch Negativkriterien/Ausschlüsse etc. berücksichtigt. Mittels weiterer qualitativer Analysen entsteht eine Fokusliste mit rund 150 Emittenten, welche dann final auch einer fundamentalen Unternehmensanalyse unterzogen werden. Aus diesen wird dann ein Portfolio zusammengestellt, welches auf die aktuelle Marktsituation abgestimmt ist. Der Gesamtprozess ist dabei eine Top down gerichtete Kombination aus Fundamental- und ESG-Kennzahlen. Ein genereller Schwerpunkt liegt auf Titel mit hoher Qualität, die über robuste Geschäftsmodelle verfügen, in Bereichen mit hohen Markeintrittsbarrieren tätig sind, über gut gefüllte Pipelines mit Produkt- oder Serviceinnovationen verfügen sowie eine dominierende Marktstellung innehaben. In der Regel hält man die Positionen sehr lange, passt lediglich die Gewichtung entsprechend an. Selbstredend wird bei geänderter Einschätzung der Entwicklung oder auch bei Verstößen im Bereich ESG entsprechend reagiert. Die Wunschschlagzeile über den Fonds lautet gemäß dem Management: *"Der I-AM GreenStars Opportunities setzt einmal mehr neue Maßstäbe im Bereich der Nachhaltigkeit!"*

I-AM GreenStars Opportunities R(A)	
WKN	A2P5NT
Auflegedatum	01.07.2020 R(A) Tranche 02.12.2013 S Tranche
Fondsvolumen	235,17 Mio. Euro
Verantwortlich	Impact Asset Management
Peergroup	Mixed Asset EUR Aggressive Global
Kontakt	https://www.impact-am.eu/

Unsere Frage "Wie wirken sich Zins und Inflation auf Ihre Strategie aus?" wurde seitens des Managements wie folgt beantwortet:

"Dadurch, dass wir auf der Aktienseite in Qualitätsunternehmen investieren, profitieren diese in der Regel von höheren Inflationsraten. Diese Unternehmen können mit Ihrer Preissetzungsmacht Kosten weitergeben und somit stabile Erträge liefern. Auf der anderen Seite ist die Zinssensitivität bei diesen Unternehmen in der Regel ein wenig höher als bei breiten globalen Aktienindizes."

Ein aktueller Blick (per Ende Februar 2023) ins Portfolio zeigt folgende Aufteilung:

Man ist mit 74,86% in Aktien, 19,91% in Unternehmensanleihen und mit 5,23% in Cash investiert. Die größten Titel sind Microsoft mit einem Anteil von 3,61%, Schneider Electric mit 2,68% und Linde mit 2,13%. Auf Sektoren-Ebene ist man mit 24,32% in Technologie, 17,55% in Gesundheit und 15,96% im Finanzsektor investiert.

Die effektive Duration des Anleiheportfolios beträgt 7,41 Jahre und das Durchschnittsrating der gehaltenen Anleihen liegt bei A+/A. Betrachtet man die Aufteilung nach ESG-Ratings, so liegt man mit 41,63% im Bereich AAA, 37,51% entfallen auf den Bereich AA und weitere 13,5% auf den Bereich A.

Fazit: Der **I-AM GreenStars Opportunities** kann zweifelsohne überzeugen. Ein sehr erfahrenes Management mit klarer Strategie und einem aufwendigen Prozess, insbesondere im Bereich ESG, liefert seit Jahren tolle Ergebnisse. Wer nachhaltig in Qualitätsunternehmen investieren will, ist hier definitiv richtig und sollte einen näheren Blick auf diese gelungene Lösung werfen.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleibe ich
herzlichst Ihr



Michael Bohn

**“Nachrichten machen nicht die Kurse
– die Kurse machen die Nachrichten!”**

André Kostolany

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. Mwst. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.